

Skikurs der 3. Klassen vom 27.01 – 31.01.2020

Die Wintersportwoche der dritten Klassen fand dieses Jahr in Zell am See, Skigebiet Zell am See, Schmittenhöhe, statt. Die Unterkunft, Jugendclub Kitzsteinhorn, war wunderschön und verfügte über riesige Sportanlagen, Gemeinschaftsräume zum gemeinsamen Spielen, eine Pizzeria und vieles mehr.

Nach der Ankunft musste noch einiges erledigt werden, doch nachdem der Kaiserschmarrn gegessen war, ging das Beziehen der Zimmer und das Ausleihen der Ausrüstung, die manche noch benötigten, sehr schnell. Bald waren alle auf der Piste wo sie ihr Können zeigten und in Gruppen eingeteilt wurden. Es war soweit: Die Skiwoche konnte beginnen! Während wir Pizza aßen, kegelten und miteinander lachten vergaßen wir jegliches Heimweh.

Frühstück gab es für alle um viertel nach acht im Rittersaal. Doch für diese Auswahl an Brot, Gebäck, Joghurt, Müsli, Tee und Saft lohnte es sich um zehn vor halb acht aufzustehen, zumal das ohnehin nicht sehr früh war. Am Vormittag genossen wir es noch sehr die Piste hinunter zu fahren, am Nachmittag hatten wir weniger Glück mit dem Wetter und mussten wegen orkanartiger Sturmböen im Quartier bleiben. Es wurde aber trotzdem lustig, wir verbrachten den Nachmittag mit interessanten Aktivitäten wie Indoor-Beachvolleyball, Basketball, Kino oder unterhaltsamen Spielen im Aufenthaltsraum. Nach dem Abendessen verbrachten wir noch Zeit mit unseren Freunden bis wir pünktlich um halb zehn in unseren Zimmern waren und unsere Mobiltelefone ausgeschaltet hatten.

Der Mittwochvormittag brachte uns leider auch keinen Sonnenschein, ansonsten war das Wetter aber immer schön. Die Mahlzeiten waren immer gut, so auch am Mittwoch als wir das Barbecue-Restaurant des Jugendclubs besuchten und unser Essen aus einer Vielzahl an Fleisch, Gemüse, Salat, Saucen und vielen anderen Beilagen aussuchten. Auch an Nachspeisen mangelte es nicht und so hatten wir die Möglichkeit viele köstliche Desserts zu probieren bis wir schließlich an mehreren Spiel- und Sportangeboten teilnehmen durften. So konnten wir vor dem Zubettgehen auch noch die XXL-Trampoline sowie die Sport- und Boulderhallen nutzen oder gemeinsam neue Brett- und Kartenspiele ausprobieren.

Am Donnerstag wurde unsere Gruppe von einer Grippewelle überrollt. Mehrere Kinder wurden innerhalb der letzten beiden Tage angesteckt, einige mussten abgeholt werden.

Jene, die sich nicht angesteckt haben, hatten aber am Donnerstag noch einen traumhaften Skitag und, dank der Inversionswetterlage, strahlenden Sonnenschein auf den Bergen, weit über der Nebelschicht. Auch am Freitag konnten wir das Pistengefühl noch einmal genießen, bevor es heimwärts ging.

Die Abreise verlief dann wunderbar stressfrei und gegen drei Uhr konnten uns unsere Familien wieder in die Arme schließen. Ich glaube für alle sprechen zu können, wenn ich sage, dass die Skiwoche ein voller Erfolg war und wir allen Lehrern dankbar sind ohne die das nie möglich gewesen wäre.